

Projektdatenblatt (PDB)

von der Geschäftsstelle auszufüllen	Projekttitel:	Dorfbildgerechte Neugestaltung des Festplatzes Stettfeld (Spielplatzbereich)	
	Projektnummer:	06-1703-01-054	
	Eingangsdatum des Antrags zur Berücksichtigung des Projekts im Entscheidungsgremium:		26.03.2026
	Datum der Auswahlsitzung zur Beschlussfassung:		04.05.2026

von der Geschäftsstelle auszufüllen	Zuordnung des Projekts	
	Primäres Handlungsfeld des REKs	Einzigartige Kraichgau-Erlebnisse
	Fördermodul	01- Öffentliche Projekte
	Förderziffer (laut Fördersatztabelle)	01- Öffentliche Projekte
	Förderschwerpunkt LEADER	DE- Spielplatz/ Begegnungsräume
	Bewilligungsstelle	Regierungspräsidium Karlsruhe
	Maßnahmenbezeichnung/ EU-Code	
	<input checked="" type="checkbox"/> 1703 Durchführung von Vorhaben ausgewählt im Rahmen der Strategie	
	<input type="checkbox"/> 2703 Kooperationsaktivitäten	
	<input type="checkbox"/> 3703 Regionalmanagement	
	Art der Kooperation (nur für Kooperationsprojekte (EU-Code 2703) angeben):	
	<input type="checkbox"/> Interterritorial	<input type="checkbox"/> Transnational
	Leuchtturmprojekt	
	<input type="checkbox"/> Das Vorhaben wird als Leuchtturmprojekts vorgeschlagen.	
Ergänzende Angaben		
Ort der Umsetzung (Gemarkung)	Ubstadt-Weiher - Stettfeld (3390)	
Art des Projektträgers	Öffentliche Verwaltung	

vom Projektträger/ Geschäftsstelle auszufüllen	Finanzierung	Beschluss
	Projektkosten insgesamt (brutto)	48.144,11 EUR
	Grds. zuwendungsfähige Ausgaben (netto, Kostenobergrenze)	40.457,30 EUR
	Beantragte zuwendungsfähige Ausgaben (netto)	31.470,50 EUR
	nicht beantragte zuwendungsfähige Ausgaben (netto)	8.986,80 EUR
	EU-Mittel	18.882,30 EUR
	Nationale Mittel	-
	- Land	
	- Kommune	
	- öffentlichen Mitteln gleichgestellte Mittel	
Eigenmittel gesamt (brutto)	29.261,81 EUR	



- davon Eigenleistungen	0
Fördersatz in %	60 %
Zuwendung	18.882,30 EUR

Angaben für das Monitoring					
von der Geschäftsstelle auszufüllen	Ist das Vorhaben im lokalen Kontext innovativ?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		
	Das Vorhaben deckt folgende Ziele/Bereiche entsprechend der Ergebnisindikatoren ab (Mehrfachnennungen möglich):	<input type="checkbox"/> Ziel 1	<input type="checkbox"/> Ziel 4	<input type="checkbox"/> Ziel 7	<input type="checkbox"/> Ziel 8
		<input type="checkbox"/> Ziel 2	<input type="checkbox"/> Ziel 5	<input type="checkbox"/> Ziel 9	
		<input type="checkbox"/> Ziel 3	<input type="checkbox"/> Ziel 6	<input type="checkbox"/> Ziel 10	
	Trägt das Vorhaben zur ökologischen Nachhaltigkeit und zur Erreichung der Klimaschutz- und	<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein		
	Unterstützt das Vorhaben ein Unternehmen?	<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein		
	Fördert das Vorhaben die Verbindung und Zusammenarbeit lokaler Akteure?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		
	Falls durch das Projekt Arbeitsplätze gesichert oder Beschäftigung geschaffen werden soll:				
	Anzahl gesicherter Arbeitsplätze durch das Vorhaben	-	Gesamt	-	Davon Frauen
	Zusätzliche Mitarbeiter/-innen (geplante Anzahl)	-	Gesamt	-	Davon Frauen



vom Projektträger auszufüllen	Antragssteller/-in				
	Name		Gemeinde Ubstadt-Weiher		
	Straße		Bruchsaler Str.	Haus-Nr.	1-3
	PLZ		76698	Ort	Ubstadt-Weiher
	BNR-ZD-Nummer		082150840056		
	Geschlecht (nur Privatpersonen)		Geburtsdatum (nur Privatpersonen)		
	Ansprechpartner/-in				
	Name		Herr Rudolf		
	Telefon		07251/ 617-25		
	E-Mail		rudolf@ubstadt-weiher.de		
	Investitionsort (falls abweichend vom Wohnort)				
	Straße		Macellusplatz (Flst.Nr. 19)*	Haus-Nr.	
	PLZ			Ort	Ubstadt-Weiher, OT Stettfeld

*Flst. Nr. 19 rückwärtig des „alten“ Rathauses

vom Projektträger auszufüllen	Weitere Informationen	
	Ist geplant zur Finanzierung einen Kredit in Anspruch zu nehmen, der einen Subventionswert beinhaltet?	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
	Wenn ja, welcher (z.B. KfW, L-Bank):	
	Sind im Kredit weitere EU- oder Landesmittel enthalten?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Art der Förderung:	<input type="checkbox"/> Tilgungszuschuss <input type="checkbox"/> Zinsermäßigung
	Liegt das Vorhaben in einem Sanierungsgebiet?	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
	Sind Genehmigungen für die Umsetzung des Vorhabens notwendig?	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Wenn ja (bitte bei mehreren Genehmigungen entsprechend ergänzen): Welche Genehmigungen sind notwendig?		



Wie ist der Stand der Beantragung?	<input type="checkbox"/> positive (Bau-)Voranfrage liegt vor <input type="checkbox"/> Antrag/Anträge gestellt am _____ <input type="checkbox"/> Genehmigung liegt vor: _____ (Art) <input type="checkbox"/> noch nichts unternommen
Bei Überlassung von Grundstücken oder Räumlichkeiten: liegt eine Nutzungsvereinbarung vor?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Entfällt

	Projektinformationen
1. Ausgangslage sowie Beschreibung der Ziele und des Inhalts des Projekts (inkl. Problemstellung, Zielgruppen, Fördergegenstand und Bezug zum REK)	
vom Projektträger/Geschäftsstelle auszufüllen	<p>Projektidee Im Zuge einer Baumaßnahme musste der bisherige Fest- und Spielplatz zurückgebaut werden. Nach Fertigstellung des unterirdischen Regenüberlaufbeckens soll der Platz nun zeitgemäß wiederhergestellt werden. Ziel ist es, einen attraktiven und funktionalen Spiel- und Aufenthaltsbereich für verschiedene Nutzergruppen zu schaffen.</p> <p>Die konkrete Ausgestaltung basiert auf einem Bürgerbeteiligungsprozess unter Einbeziehung von Kindergärten, Schulen sowie der Öffentlichkeit. Auf Grundlage der Ergebnisse wurde eine Auswahl an Spielgeräten und Ausstattungselementen festgelegt, die den Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer entspricht.</p> <p>Neben der Nutzung als Spiel- und Aufenthaltsort für Familien und Kinder soll der Platz auch als Treffpunkt im Ortskern sowie als Rastmöglichkeit für Besucher und Radfahrer dienen.</p> <p>Ausgangslage und Problemstellung Aufgrund einer Baumaßnahme musste der bisherige Festplatz und Spielplatz weichen. Nach Beendigung der Baumaßnahme (unterirdisches Regenüberlaufbecken) soll der Festplatz und Spielbereich zeitgemäß wieder hergestellt werden. Für die Auswahl der Spielgeräte wurde ein Bürgerbeteiligungsprozess durchgeführt. Die örtlichen Kindergärten und Schulen wurden mit einbezogen, sowie die Öffentlichkeit per Gestaltungsumfrage im örtlichen Mitteilungsblatt und auf der Homepage der Gemeinde. Das Ergebnis war überwältigend. Circa 270 Personen haben sich an der Umfrage beteiligt. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 24.03.2026 über die Auswertung der Gestaltungsumfrage entschieden, welche Spielgeräte am häufigsten genannt wurden.</p> <p>Ziel und Inhalt des Projekts Verbesserung der Spiel- und Freizeitangebote für Kinder. Mehr Attraktivität durch bessere, zeitgemäße Spielkombinationen. Verbesserung des Fallschutzes und Sitzmöglichkeiten für Besucher.</p> <p>Fördergegenstand Anschaffung und fachgerechte Montage einer Spielplatzanlage mit Spielturm-/Spielturmkombination, Schaukelanlage sowie ergänzender Sitzgruppe zur Aufwertung des Aufenthalts- und Spielbereichs für Kinder und Familien.</p> <p>Zielgruppen Anwohner, Gäste/Besucher, Besucher bei Festbetrieb in Stettfeld (z. B. Geißenmarkt), am Standort führt die Route des europäischen Radwanderweges vorbei. Der Platz kann als Ruhemöglichkeit für Radfahrer genutzt werden.</p>

Strukturelle Bedeutung des Projekts

Schaffung eines zentralen Treffpunkts, vor allem für Familien und Kinder im historischen Ortskern von Stettfeld. Die geplanten Ruhebänke bieten zudem Ruhe- bzw. Rastmöglichkeiten für Nutzer des angrenzenden Radweges sowie das nahegelegene Seniorenzentrum an.



vom Projektträger auszufüllen	2. Zeitplan der Umsetzung
	Durchführungszeitraum: ab LAG-Beschluss bis 12/2026 Inbetriebnahme: bis 31.12.2026

vom Projektträger auszufüllen	3. Detaillierter Kostenplan (Nennung der einzelnen Kostenpositionen notwendig!)																																							
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;"></th> <th style="width: 45%;">Titel der Kostenposition</th> <th style="width: 20%;">Gesamtkosten <u>brutto</u></th> <th style="width: 30%;">Gesamtkosten <u>netto</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.</td> <td>Spielgeräte mit Sitzgelegenheit Fa. Doebling vom 12.03.2026</td> <td style="text-align: right;">32.310,88 €</td> <td style="text-align: right;">27.152,00 €</td> </tr> <tr> <td>2.</td> <td>Baumaterial (Fallschutzmaterial)</td> <td style="text-align: right;">1.569,02 €</td> <td style="text-align: right;">1.318,50 €</td> </tr> <tr> <td>3.</td> <td>Ingenieurleistungen In. Büro Willaredt vom 18.11.25</td> <td style="text-align: right;">14.264,29 €</td> <td style="text-align: right;">11.986,80 €</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td style="text-align: right;">48.144,11 €</td> <td style="text-align: right;">40.457,30 €</td> </tr> </tbody> </table> <p>Hinweis: Bei Planungsleistungen (Kostenposition 3) können max. 10 % Kostengruppe 300-500 anerkannt werden.</p> <p>Berechnung der förderfähigen Kosten:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;"></th> <th style="width: 45%;">Titel der Kostenposition</th> <th style="width: 20%;">Gesamtkosten <u>brutto</u></th> <th style="width: 30%;">Gesamtkosten <u>netto</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.</td> <td>Spielgeräte mit Sitzgelegenheit Fa. Doebling vom 12.03.2026</td> <td style="text-align: right;">32.310,88 €</td> <td style="text-align: right;">27.152,00 €</td> </tr> <tr> <td>2.</td> <td>Baumaterial (Fallschutzmaterial)</td> <td style="text-align: right;">1.569,02 €</td> <td style="text-align: right;">1.318,50 €</td> </tr> <tr> <td>3.</td> <td>Planungsleistungen 10 % der KG 300-500</td> <td style="text-align: right;">3.500 €</td> <td style="text-align: right;">3.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td style="text-align: right;">37.379,90 €</td> <td style="text-align: right;">31.470,50 €</td> </tr> </tbody> </table>		Titel der Kostenposition	Gesamtkosten <u>brutto</u>	Gesamtkosten <u>netto</u>	1.	Spielgeräte mit Sitzgelegenheit Fa. Doebling vom 12.03.2026	32.310,88 €	27.152,00 €	2.	Baumaterial (Fallschutzmaterial)	1.569,02 €	1.318,50 €	3.	Ingenieurleistungen In. Büro Willaredt vom 18.11.25	14.264,29 €	11.986,80 €	Summe		48.144,11 €	40.457,30 €		Titel der Kostenposition	Gesamtkosten <u>brutto</u>	Gesamtkosten <u>netto</u>	1.	Spielgeräte mit Sitzgelegenheit Fa. Doebling vom 12.03.2026	32.310,88 €	27.152,00 €	2.	Baumaterial (Fallschutzmaterial)	1.569,02 €	1.318,50 €	3.	Planungsleistungen 10 % der KG 300-500	3.500 €	3.000,00 €	Summe		37.379,90 €
	Titel der Kostenposition	Gesamtkosten <u>brutto</u>	Gesamtkosten <u>netto</u>																																					
1.	Spielgeräte mit Sitzgelegenheit Fa. Doebling vom 12.03.2026	32.310,88 €	27.152,00 €																																					
2.	Baumaterial (Fallschutzmaterial)	1.569,02 €	1.318,50 €																																					
3.	Ingenieurleistungen In. Büro Willaredt vom 18.11.25	14.264,29 €	11.986,80 €																																					
Summe		48.144,11 €	40.457,30 €																																					
	Titel der Kostenposition	Gesamtkosten <u>brutto</u>	Gesamtkosten <u>netto</u>																																					
1.	Spielgeräte mit Sitzgelegenheit Fa. Doebling vom 12.03.2026	32.310,88 €	27.152,00 €																																					
2.	Baumaterial (Fallschutzmaterial)	1.569,02 €	1.318,50 €																																					
3.	Planungsleistungen 10 % der KG 300-500	3.500 €	3.000,00 €																																					
Summe		37.379,90 €	31.470,50 €																																					

Datenschutzhinweis

Mit dem Ausfüllen des Projektdatenblatts müssen Sie sich mit der Datenschutzerklärung (Anlage zu PDB) vertraut machen. Damit erfüllt die LEADER-Arbeitsgruppe die Informationspflichten nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679).

Hiermit wird die Richtigkeit der o. a. Angaben sowie die Kenntnisnahme der Datenschutzerklärung bestätigt. Zudem wird hiermit erklärt, dass das Vorhaben nicht auf Mitnahmeeffekte abzielt. Das Vorhaben würde ohne Förderung nicht realisiert.

Ort, Datum Unterschrift Projektträger/-in

Einwilligungserklärung

Ich/wir erkläre(n) mich/uns damit einverstanden, dass die LEADER-Aktionsgruppe Kraichgau (Schlossstraße 1, 74918 Angelbachtal .Tel.: 07265 9120 12, E-Mail: info@kraichgau-gestalte-mit.de) meinen/unsere Vor- und Nachnamen sowie ggf. Unternehmensbezeichnung, Bezeichnung/Beschreibung und Standort (Gemeinde und ggf. Ortsteil, Straße und Hausnummer) meines/unseres Projektes sowie die mögliche Höhe der Zuwendung zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit

- an Kommunalverwaltungen, Presse, Verbände und ggf. weitere Interessenträger übermittelt;
- im Internet, insbesondere auf der Homepage der LEADER-Aktionsgruppe (www.kraichgau-gestalte-mit.de) veröffentlicht.

Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir das Recht habe(n), diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der auf Grund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

Mir/uns ist bekannt, dass die Unterzeichnung dieser Erklärung freiwillig ist und keinen Einfluss auf die Entscheidung über mein/unser Projekt hat.

Ort, Datum Unterschrift(en) Projektträger/-in

Anlage 1 zum Projekt Nummer 06-1703-01-054

von der Geschäftsstelle auszufüllen	Bestätigung der Geschäftsstelle		
	Der Projektantrag wird durch das Regionalmanagement als förderfähig bewertet.	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
	Falls nein, Begründung:		
	Mit der Unterschrift bestätigt der Regionalmanager/-in ebenfalls, dass kein Interessenskonflikt im Sinne des Merkblatts zur Erklärung Interessenkonflikt vorliegt.		
	Datum: 15.04.2026	Regionalmanager/-in: Vanessa Göl	

Hinweis: Im Fall, dass das Vorhaben als nicht förderfähig bewertet wird, ist das Vorhaben durch eine zweite Person des Regionalmanagements bzw. der LAG zu prüfen und eine Unterschrift zu leisten!

vom Regierungspräsidium auszufüllen	Bestätigung der Bewilligungsstelle		
	Das oben beschriebene Vorhaben ist vor dem Hintergrund der vorliegenden Projektinformationen grundsätzlich förderfähig.	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
	Falls Förderfähigkeit nicht bestätigt werden kann, Begründung:		
	Datum: 21.04.2026	Bearbeiter/-in: gez. F. Uckele, RPK	

Anlage 2

Datenschutzerklärung

Informationen nach Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679
(Datenschutz-Grundverordnung)

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung ist die
LEADER-Aktionsgruppe Kraichgau
Geschäftsstelle LEADER Kraichgau/ Regionalentwicklung Kraichgau e. V.
Schlossstraße 1
74918 Angelbachtal.
Tel.: 07265 9120 12
E-Mail: info@kraichgau-gestalte-mit.de
Sitz des Vereins: Angelbachtal
Vereinsregister: Amtsgericht Mannheim Nr. 701096

Umfang und Zwecke der Datenverarbeitung:

Die Erhebung personenbezogener Daten in den LEADER-Projektdateiblättern erfolgt zur Prüfung der Förderwürdigkeit und der grundsätzlichen Förderfähigkeit von Projekten, zur Festlegung der Förderhöhe sowie zur ordnungsgemäßen Durchführung des Förderprogramms. Zu diesen Zwecken werden Ihre personenbezogenen Daten vom Regionalmanagement der LEADER-Aktionsgruppe gespeichert, verarbeitet und an das Entscheidungsgremium der LEADER-Aktionsgruppe übermittelt.

Zu Zwecken der abschließenden Prüfung der Förderfähigkeit, der Bewilligung und Auszahlung der Zuwendung, der Überwachung und Evaluierung des Förderprogramms sowie des Berichtswesens werden Ihre personenbezogenen Daten außerdem an folgende Stellen übermittelt:

- Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg,
- Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg (bei Vorhaben nach der Landschaftspflegerichtlinie - LPR),
- zuständiges Regierungspräsidium,
- Institut für Ländliche Strukturforschung an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main,
- Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume Schwäbisch Gmünd,
- weitere Prüf- und Kontrolleinrichtungen des Landes, des Bundes und der Europäischen Union.

Die Entscheidungen, die auf der Grundlage Ihrer personenbezogenen Daten getroffen werden, beruhen nicht auf einer automatisierten Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 der Datenschutz-Grundverordnung.

Rechtsgrundlagen und Speicherdauer:

Die Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e i.V.m. § 4 LDSG und sowie Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c, Absatz 3 der Datenschutz-Grundverordnung in Verbindung mit den Bestimmungen der Verordnungen (EU) 2021/1060, (EU) 2021/2115 und (EU) 2021/2116, den §§ 23 und 44 der Landeshaushaltsordnung für Baden-Württemberg sowie der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Umsetzung der Entwicklungsstrategie LEADER 2023-2027 (VwV LEADER).



Soweit Sie gegenüber der LEADER-Aktionsgruppe in eine über die o.g. Zwecke hinausgehende Verarbeitung Ihrer Daten einwilligen, erfolgt die Datenverarbeitung auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a der Datenschutz-Grundverordnung.

Ihre personenbezogenen Daten werden bei der LEADER-Aktionsgruppe in der Regel für die Dauer der jeweiligen Förderperiode des Europäischen Struktur- und Investitionsfonds gespeichert. Auf Grund der geltenden Zweckbindungsfristen nach der VwV LEADER werden die Daten ferner bis zu 15 Jahre in einem gemeinsamen Datenverarbeitungsprogramm der o.g. Stellen gespeichert. Die Frist beginnt am 1. Januar des auf das letzte Zahlungsdatum folgenden Kalenderjahres.

Ihre Rechte:

Sie sind zur Angabe Ihrer personenbezogenen Daten nicht verpflichtet. Ohne vollständige Angaben in den LEADER-Projektdateiblättern ist eine Entscheidung über Ihr Projekt jedoch nicht möglich.

Nach den Maßgaben der Artikel 15 bis 18 und 20 der Datenschutz-Grundverordnung in Verbindung mit dem Landesdatenschutzgesetz haben Sie das Recht:

- Auskunft seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen;
- die Berichtigung unrichtiger, Sie betreffender Daten zu verlangen;
- die Löschung der Sie betreffenden Daten zu verlangen;
- die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen;
- die Übermittlung von Daten, die Sie einem Verantwortlichen bereitgestellt haben, an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- soweit die Verarbeitung auf einer von Ihnen erteilten Einwilligung beruht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen den Datenschutz verstößt, haben Sie, unbeschadet eines anderen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs, das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg.